



Baubeginn der neuen Schillerschule eingeläutet

Knapp 7,5 Millionen Euro kostet der Neubau der Grundschule

Mit einem offiziellen Spatenstich sind am vergangenen Donnerstag die Arbeiten zum Bau der neuen Grundschule Schillerschule gestartet. Beigeordneter und Baudezernent Peter Kiefer skizzierte in seiner Ansprache die einzelnen Entwicklungsschritte, die bis zum Spatenstich in Angriff genommen werden mussten. So war man noch Mitte 2014 davon ausgegangen, das ehemalige Schulgebäude, welches in den 1950er Jahren erbaut wurde, einer Generalsanierung zu unterziehen. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung brachte die Erkenntnis, dass ein Neubau letztlich die bessere Alternative sei. „Heute legen wir den Grundstein für ein modernes Gebäude, das Platz für eine zweizügige Grundschule mit acht Unterrichtsräumen und für eine betreuende Grundschule mit zusätzlich zwei Unterrichtsräumen bietet. Insgesamt entsteht ein Gebäudekomplex, der der Schüler- wie auch der Lehrerschaft ein zeitgemäßes Lehren und Lernen ermöglicht“, blickt der Baudezernent in die Zukunft.

Seit 2017 wurde das Bestandsgebäude zurückgebaut. Die etwa 150 Schülerinnen und Schüler der Schillerschule pendeln seither an die ehemalige Schule.



Zum offiziellen Baubeginn der neuen Grundschule Schillerschule griffen Frank Spies, Elternvertreter Schillerschule, Daniela Günter, Schulleiterin Schillerschule, Bürgermeisterin Beate Kimmel, Staatssekretärin Bettina Brück, Beigeordneter Peter Kiefer und SPD-Landtagsabgeordneter Andreas Rahm (von links) beiherzt zum Spaten.

FOTO: PS

male Grundschatze auf dem Bännergrund. Die reine Bauzeit bis zur Fertigstellung der Schule ist auf etwas über zwei Jahre terminiert. „Wir hoffen, dass die Bauarbeiten zügig und reibungslos voranschreiten. Der fertige Neubau wird barrierefrei, energieeffizient mit dreifach verglasten Fenstern, Sonnen- und Hitzeschutz sowie mit modernen Raumluftfilteranlagen mit Wärmerückgewinnung ausgestattet“, erläutert Kiefer das künftige Raumkonzept.

Sein Dank galt der anwesenden Staatssekretärin im Bildungsministerium Rheinland-Pfalz, Bettina Brück, für die Unterstützung. Das Land gibt zu den aktuell geschätzten 7,465 Millionen Euro Gesamtkosten Fördermittel in Höhe von 980.000 Euro. Brück bestärkte die Stadt in ihrer Entscheidung für den Neubau: „Kinder entwickeln ihre Kompetenzen da, wo sie sich wohl fühlen.“ Das moderne Gebäude schafft ihren Worte zufolge dafür optimale räumliche Voraussetzungen. Gerade zu Zeiten knapper Haushaltssmittel verdeutlichte die Investition in eine neue Grundschule den Stellenwert der Bildung für die Stadt Kaiserslautern und ihre Schülerschaft.

Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Dienstag, dem 31. August 2021, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 9.30 Uhr im Rathaus Nord, Sitzungszimmer C 301. Den Vorsitz hat Raphael J. Mader. Es ist zu beachten, dass im Rathaus nach wie vor eine Maskenpflicht gilt und wegen der Abstandsregeln die Zahl der Sitzplätze für Zuschauer stark begrenzt ist.

Viertklässler machen Fahrradführerschein

80 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen aus dem Grundschulbereich der Stadt Kaiserslautern haben in den Sommerferien den Termin zur Nachprüfung für den Fahrradführerschein in der Jugendverkehrsschule Kaiserslautern (JVS) wahrgenommen. Grund hierfür war der Umstand, dass coronabedingt nicht alle Schulen im Stadtgebiet ihre begonnene Fahrradausbildung aus dem Jahr 2020 abschließen konnten. Deswegen hatte die JVS in den Ferien die Möglichkeit eingeräumt, die Fahrradprüfung nachzuholen.

Die teilnehmenden Kinder legten ihre Prüfung in der Schulanlage am Kniebruch ab. Alle, die an der Prüfung teilnahmen, haben diese auch bestanden und konnte ihren Führerschein voller Stolz aus den Händen der Polizisten der JVS entgegennehmen.

Familienimpftag am 28. August

Am Samstag, den 28. August, findet ein „Familienimpftag“ im Impfzentrum Kaiserslautern statt. Von 10 bis 17 Uhr werden anmeldefreie Impfungen für die gesamte Familie (Kinder ab 12 Jahren) angeboten. Zur Verfügung steht das Vakzin von BioNTech/Pfizer. Der Zweitimpftermin wird vor Ort vereinbart.

Waschmühle: Neues Display am Eingang


Das neue Display
 FOTO: PS

Durch die Kampagne soll ein persönlicher und individueller Zugang zum Thema Demenz geschaffen werden. Dabei geht es vor allem um den Aspekt der Selbstbestimmung, um Würde sowie um den Mut zur Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild Demenz. Ein Teil der Ausstellung ist auf den Bauzäunen rund um die Brunnenbaustelle auf dem Schillerplatz zu sehen, der zweite Teil der Ausstellung befindet sich auf dem Vorplatz des Pfalztheaters.

Weitere Informationen

Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Soziales, Gerhard Heinelt, Tel. 0631/365-2280; gerhard.heinelt@kaiserslautern.de

Am Eingang der Waschmühle können Badegäste auf einem neuen Display Informationen über aktuelle Temperaturen von Luft und Wasser, Luftfeuchtigkeit sowie die Regenprognose ablesen. Der Sensor, der die Messdaten automatisch erfasst, wurde 2020 von Schülerinnen und Schülern im Rahmen des städtischen Ferienprogramms entwickelt und speist die erhobenen Daten in das neue Open Data Portal der Stadt ein. Die Idee, die Temperaturmessung digital zu gestalten, kam vom Freundeskreis Waschmühle e. V., die Umsetzung erfolgte durch das Team von „herzlich digital“. Zum Einsatz kam das Funknetzwerk „LoRaWAN“ der SWK. Die Temperaturanzeige kann auch online eingesehen werden: www.waschmuehle.de

Fünf weitere Jahre Europa Direkt in Kaiserslautern

Seit 2009 Informationen und Veranstaltungen zu europarelevanten Themen für Menschen in der Region



werden und Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Dialog mit der Europäischen Union treten können.

„Mitreden ist angesagt!“ umreißt Oberbürgermeister Klaus Weichel das neue Konzept. „Ob Klimaschutz oder Digitalisierung, ob Corona oder Migration: Die Herausforderungen unserer Zeit sind riesig. Wir können diese nur im europäischen Verbund lösen und vor allem nur dann, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger mitziehen und mitwirken“, so das Stadtoberhaupt. „Ich freue mich daher sehr, dass Kaiserslautern auch in den kommenden fünf Jahren Standort eines Europa Direkt Zentrums sein wird und wir damit unsere erfolgreiche Kooperation mit der Europäischen Kommission bei der Durchführung vielfältiger Veranstaltungen und Aktionen zur Information, Sensibilisierung und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in

unserer Region fortsetzen dürfen.“

Im Auftrag der Europäischen Union und unter der Leitung des neuen Europabeauftragten der Stadt, Werner Rech, hat das Europe Direct Kaiserslautern viele neuen Ideen und Konzepte in petto. Die neue Veranstaltungsreihe „Europa im Quartier“, das Konzept der „Europe-Direct-Pop-Up-Centres“ oder Aktionen wie „Ich finde Europa...“ sollen für eine stärkere Präsenz in der Fläche und Wahrnehmung in der Öffentlichkeit sorgen. „Daneben stehen auch der Ausbau der Kooperation mit den Partnern des lokalen und regionalen Netzwerks sowie die erweiterte Zielgruppenansprache, insbesondere im Hinblick auf Jugendliche und schwer erreichbare bzw. benachteiligte Gruppen, im Fokus“, so Rech. In den kommenden Wochen werden man erste Details zu den geplanten Formaten bekannt geben.

Parallel dazu werden natürlich aber auch die seit Jahren bekannten und beliebten Veranstaltungen und Aktionen fortgeführt, so etwa die Busfahrt „Europa in KL entdecken“, bei der EU geförderte Projekte in der Region vorgestellt werden, oder die Aktionen in der Woche um den Europatag am 9. Mai in der Innenstadt. Auch die Gelegenheit zum direkten Austausch mit Europaabgeordneten der Region und weiteren Europaexperten im Rahmen der Europacafés sowie Europa-Wettbewerbe für verschiedene Zielgruppen sollen weiterhin angeboten werden – sofern die Pandemie dies wieder zulässt. „Themen für Veranstaltungen und Aktionen gibt es mehr als genug. Wir brennen darauf, diese endlich wieder wie gewohnt umsetzen zu können“, so Werner Rech.

Insgesamt 48 Europa Direkt Zentren befinden sich in Deutschland, da-

von zwei in Rheinland-Pfalz. Neben dem Europe Direct in Trägerschaft der Stadt Kaiserslautern, welches sich bereits seit 2009 als zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um Europa etablieren konnte, verfügt nun auch Ingelheim über ein Europe Direct Zentrum. ips

Weitere Informationen:

Weitergehende Informationen zum Europe Direct Kaiserslautern finden sich auf der Facebook-Seite <https://www.facebook.com/pg/europe-direct-kl/> und nach dem Relaunch der Homepage unter <https://www3.kaiserslautern.de/europe-direct/>

Eine aktuell laufende Konferenz zur Zukunft Europas bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine einmalige Chance, sich mit Ideen einzubringen und Gehör zu finden. Mehr dazu unter <https://futureu.europa.eu>

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
 Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Nadja Rohrige, Anika Sedmier, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
 Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigenen Verantwortung.
 Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
 Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephan Walter, Tel. 0631 190913, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern@suwe.de
 Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
 Vertrieb: SÜWE Ludwigshafen, E-Mail: zustellkennung@suwe.de oder Tel. 0631 372 498-60. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstag außer Feiertagen. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN wird kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unverhinderbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgeramt abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

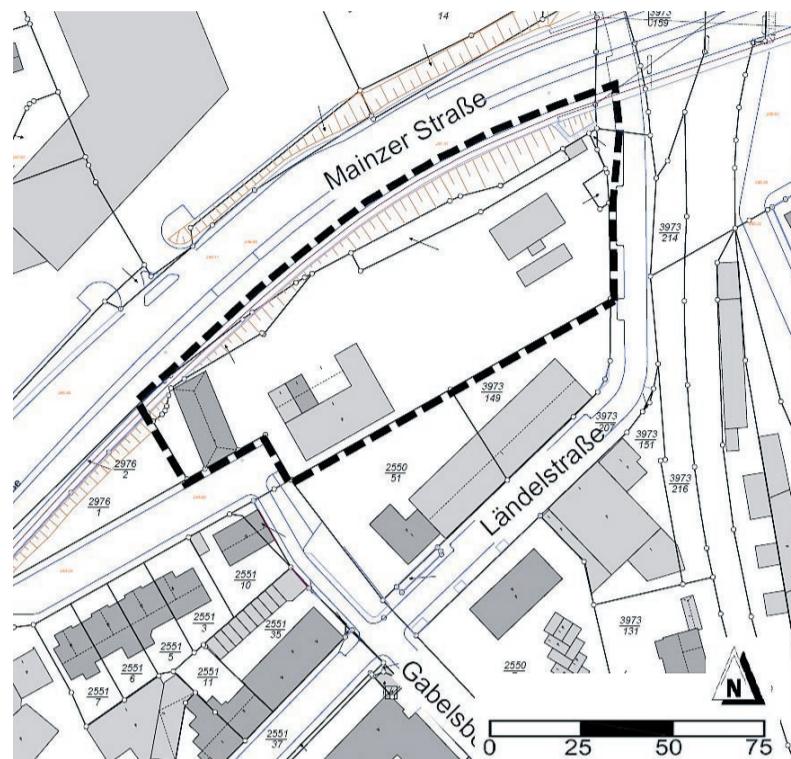
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12.07.2021 den nachfolgenden Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 1802) i.V.m. § 88 Abs. 6 BauO RP vom 24. November 1998 (GVBl. 1998, S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) i.V.m. § 88 Abs. 6 BauO RP vom 24. November 1998 (GVBl. 1998, S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.02.2021 (GVBl. S. 66) als Satzung beschlossen.

Bebauungsplan „Mainzer Straße – Benzinoring, Teiländerung 2“

Planziel: Städtebauliche Neuordnung



Es wird nach § 13a Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird. Die wesentlichen Gründe hierfür sind die ehemals vorhanden-nen entfallenen Nutzungen und die vorhandene Erschließung.

Der Bebauungsplan mit den Textlichen Festsetzungen und der Begründung kann nach § 10 Abs. 3 BauGB während der Dienststunden der Stadtverwaltung Kaiserslautern (montags - donnerstags von 8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr) im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, beim Referat Stadtentwicklung im 13. Obergeschoss, Zimmer 1325 eingesehen werden. Der Bebauungsplan ist auch auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern unter www.kaiserslautern.de/bebauungsplaene verfügbar.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln in der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB sowie der Bestimmungen über Ausschließungsgründe (§ 22 Abs. 1 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 1 und 4 des Gesetzes vom 17.12.2020 (GVBl. S. 728), der Einberufung und Tagesordnung von Sitzungen des Stadtrates (§ 34 Gemeindeordnung) beim Zustandekommen dieses Planes wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 88 Abs. 6 der Landesbauordnung in Kraft.

Kaiserslautern, 18.08.2021
Stadtverwaltung

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Abgaben-Mahnung
(Steuer- Gebührenmahnung nach § 22 Abs. 2 LVwVG)

Das Referat Finanzen, Kasse weist darauf hin, dass am 15. August 2021 folgende Abgaben (Steuerverpflichtungen) fällig waren:

Grundsteuer	15.08.2021
Ortskirchensteuer	15.08.2021
Gewerbesteuervorauszahlung	15.08.2021
Hundesteuer	15.08.2021

Die Abgaben-/Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens 1 Woche nach Veröffentlichung an die oben genannte Kasse, unter Angabe des Kassenzeichens, zu zahlen.

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Kaiserslautern IBAN: DE69 54050110 0000 114660
BIC: MALADE51KLS

Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsvorverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund des § 240 des Abgabenordnung (AO) folgenden Säumniszuschläge erhoben:

Für jeden angefangenen Monat ab dem Fälligkeitstag gerechnet
1 % des auf volle 50,00 Euro abgerundeten Betrages.

Die Nebenforderungen werden hiermit festgesetzt.
Wir bitten die Abgaben-/Steuerpflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtsparkasse Kaiserslautern

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄT KAIERSLAUTERN sucht für ihre **Stabsstelle I.8 Digitalisierung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Controllerin bzw. einen Controller (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 11 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer 122.21.D.032**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 01.09.2021, 19:30 Uhr findet im evangelischen Gemeindehaus, Hautzenbergerstraße 6, 67661 Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Dansenberg statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bauprogramm Dansenberg 2022 - 2025 zur Erhebung der wiederkehrenden Beiträge
3. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
4. Mitteilungen
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Flächenveräußerung, Schlehweg, Gemarkung Dansenberg
2. Mitteilungen
3. Anfragen

gez. Franz Rheinheimer
Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Am Montag, 30.08.2021, im Anschluss an die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine nicht-öffentliche Sitzung des Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1-9 Personalangelegenheiten
10. Mitteilungen
11. Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, 30.08.2021, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Mittelbereitstellung im Investitionshaushalt 2021 zur Umsetzung von Fördermaßnahmen des Investitionsprogramms zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung – Schule am Beilstein.
3. Erwerb eines Gerätewagens Verpflegung für den Katastrophenschutz
4. Mitteilungen
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
2. Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
3. Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
4. Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
5. Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
6. Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
7. Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
8. Mitteilungen
9. Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Hinweis:
Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.

NICHTAMTLICHER TEIL



WEITERE MELDUNGEN

Seit vier Jahrzehnten für die Stadt tätig

Beigeordneter Peter Kiefer dankt Angela Rößling für ihre treuen Dienste



Peter Kiefer, Christian Littek und Günter Andes gratulieren Angela Rößling zum 40. Dienstjubiläum

FOTO: PS

FRAKTIONSBEITRÄGE

Ein Riesenpotential wird nicht genutzt – warum?

Fraktion im Stadtrat

AFD

3 Wochen alt ist die Pressemeldung über den Rücktritt der Dehoga-Chefin Boßert. Ihre Vorwürfe in Richtung Stadtverwaltung waren so schwer wie die touristische Vermarktung Kaiserslauterns schlecht: es tut sich im Rathaus nichts. Ein deutlicher Warnschuss. Aber selbst nach 3 Wochen kommt vom städtischen Tourismusmanagement keine Reaktion. Afd-Vorsitzender Bisanz: „Außer einem halbherzigen Klärungsversuch von Bürger-

meisterin Kimmel kam nichts. Wie kann es sein, dass solch schwerwiegender Vorwürfe des Nichtstuns keine weiteren Reaktionen provozieren? Warum wird sich da tot- und kaum etwas klarstellen? Für mich ist das ein Beweis für die Untätigkeit des Citymanagements, wenn es um den Tourismus in unserer Stadt geht. Der ganze Bereich liegt zum Leidwesen der Branche brach. Das hätte längst auch die Wirtschaftsförderung auf den Plan rufen müssen.“ Dabei hat die Region Kaiserslautern so viel zu bieten. Die Stadt liegt unmittelbar am Pfälzer Wald, einem der schönsten Wanderregionen Deutschlands. Die Weinstraße, der Donners-

berg, die Schuhregion Hauenstein: Möglichkeiten für Tagestouren bieten sich zuhause, vom Dahner Felsenland im Süden bis Bad Kreuznach im Norden. Hinzu kommen die vielen Anziehungspunkte in der Stadt wie Japanischer Garten, Dino-Park, Monte Mare oder die Gartenschau, dazu das breite Übernachtungsangebot in der Stadt. „Die Voraussetzungen für eine touristische Aufwertung sind hervorragend, wenn man nur mal über den Tellerrand schauen und die Ärmel hochklemeln würde“, richtet Bisanz an die Adresse der Wirtschafts- und Tourismusförderung im Rathaus. „Macht endlich etwas daraus!“

Zur Feierlichkeit in kleiner Runde

fanden sich neben Michael Andes, dem stellvertretenden Personalratsvorsitzenden, auch der aktuelle Leiter des Sozialreferats, Christian Littek, sowie dessen Amtsvorgänger, Günter Andes, ein. Insgesamt fünf Referatsleiter hat Angela Rößling im Referat Soziales in den letzten Jahrzehnten bereits erleben dürfen. Allein an der Seite von Günter Andes war sie 14 Jahre als Sekretärin tätig – zunächst für das Referat Soziales, später zusätzlich auch für das Jobcenter. „Ich fühle mich sehr geehrt und bedanke mich bei allen, die mich während der 40 Berufsjahre begleitet haben. Wenn alles gut geht, werde ich in zehn Jahren sogar noch mein 50. Dienstjubiläum feiern dürfen“, erklärt die Jubilarin lachend, die 2019 vom Sekretariat zur Wohngeldstelle wechselte.